

**Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt
für den Baccalaureus-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung
Katholische Religion**

in der Fassung
vom 29. Mai 2007

Hinweis:

Die formale Ausfertigung der Ordnung erfolgt durch die Unterschrift des Präsidenten. Das Ausfertigungsdatum ist unter der Überschrift ausgewiesen. In der Kopfzeile sind zudem das Datum der amtlichen Veröffentlichung und die Registernummer des Verkündungsblattes der Universität Erfurt zu dieser Ordnung vermerkt.

Die Satzung ist wie folgt zu zitieren:

[Titel der Ordnung] in der Fassung vom [Ausfertigungsdatum], (VerkBl. UE RegNr.: ____)

**Die Wiedergabe dieser Ordnung als PDF-Datei im WWW erfolgt
in Ergänzung ihrer amtlichen Veröffentlichung im
Verkündungsblatt der Universität Erfurt.**

Einarbeitungsvorschläge oder Kommentierungen bitte an:

E-Mail: Bernhard.Becher@uni-erfurt.de

Prüfungs- und Studienordnung der Universität Erfurt für den Baccalaureus-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung Katholische Religion

in der Fassung
vom 29. Mai 2007

Gemäß § 3 Absatz 1 des Thüringer Hochschulgesetzes (ThürHG) vom 21. Dezember 2006 (GVBl. S. 601) in Verbindung mit § 9 Absatz 2 Nummer 5 und § 39 Absatz 1 der Grundordnung der Universität Erfurt (Grundordnung) vom 3. Juli 2001 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 7/2002 S. 296), zuletzt geändert durch die Erste Änderungssatzung zur Grundordnung vom 16. Juni 2003 (Gemeinsames Amtsblatt des Thüringer Kultusministeriums und des Thüringer Ministeriums für Wissenschaft, Forschung und Kunst 8/2003 S. 342), erlässt die Universität Erfurt folgende Prüfungs- und Studienordnung für den Baccalaureus-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung Katholische Religion; der Senat der Universität Erfurt hat diese Ordnung am 2. Februar 2005 und am 19. Juli 2006 beschlossen. Sie ist mit ihrer Ausfertigung durch den Präsidenten der Universität Erfurt am 29. Mai 2007 genehmigt.

§ 1

Geltungsbereich

Die Prüfungs- und Studienordnung gilt für den Baccalaureus-Studiengang mit der Hauptstudienrichtung Katholische Religion. Sie ergänzt die Rahmenprüfungsordnung der Universität Erfurt für den Baccalaureus-Studiengang (BA-RPO) in der Fassung vom 25. Oktober 2006 (VerkBl. UE Nr. 2.3.3.1-2.). Die Anlagen 1 und 2 sind Bestandteil der Satzung.

§ 2

Kombination der Studienrichtungen

Als Nebenstudienrichtung kann jede andere Studienrichtung gewählt werden. Die Kombination mit Evangelischer Religionslehre ist ausgeschlossen.

§ 3

Gegenstand und Studienziele

(1) Das Studium soll den Studierenden vertiefte fachwissenschaftliche und allgemeine fachdidaktische Kompetenzen verleihen, die sie befähigen, die Vermittlung der Katholischen Religion selbstständig auszuüben.

(2) Ziel des Studiums ist es, Ursprung und Inhalt der Bibel zu kennen und ihre Gegenwartsbedeutung aufweisen zu können. Auf dieser Basis sollen Absolventen Grundaussagen des christlichen Glaubens im Verlauf der Geschichte der Kirche und der Theologie erfassen und den christlichen Glauben und die christliche Lebenslehre aus der Erfahrung unserer Zeit reflektieren können. Die Studierenden erwerben Urteils- und Handlungsfähigkeiten im Hinblick auf das christliche Selbstverständnis und die kirchliche Praxis und lernen diese zu vermitteln.

(3) Das berufliche Tätigkeitsfeld ist in erster Linie - im Zusammenhang mit dem Magister Lehramt - der schulische Unterricht in Katholischer Religion sowie im Zusammenspiel mit der gewählten BA-Nebenstudienrichtung ein breites Feld pädagogischer, publizistischer, administrativer oder sozialer Berufe.

§ 4

Sprachanforderungen

Für die Hauptstudienrichtung Katholische Religion sind folgende Sprachkenntnisse nachzuweisen:

1. Leseverstehen lateinischer biblischer und theologischer Texte auf Niveau B1 (siehe Anlage 2 der Prüfungsordnung der Universität Erfurt zur Sprachausbildung an der Universität Erfurt),
2. Leseverstehen einzelner vertrauter griechischer Namen, Wörter und ganz einfacher Sätze.

§ 5 Gliederung des Studiums

(1) Das Studium der Hauptstudienrichtung Katholische Religion erstreckt sich über drei Studienjahre (6 Semester), die in zwei Studienphasen unterteilt sind und in denen 84 Leistungspunkte (LP) erbracht werden müssen:

- Orientierungsphase (1. Studienjahr)
- Qualifizierungsphase (2. und 3. Studienjahr)

(2) In der Orientierungsphase sind insgesamt 27 LP in fünf Modulen zu erbringen.

Modul 110: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	(6 LP)
Modul 120: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	(6 LP)
Modul 130: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	(3 LP)
Modul 140: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	(6 LP)
Modul 150: Einführung in philosophischen Grundfragen der Theologie	(6 LP)

(3) In der Qualifizierungsphase sind insgesamt 57 LP in neun Modulen zu erbringen.

Modul 211: Mensch und Schöpfung	(9 LP)
Modul 220: Gotteslehre	(3 LP)
Modul 230: Jesus Christus und die Gottesherrschaft	(6 LP)
Modul 241: Wege christlichen Denkens und Lebens	(6 LP)
Modul 250: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	(6 LP)
Modul 260: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	(3 LP)
Modul 270: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	(3 LP)
Modul 281: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	(6 LP)
Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	(6 LP)

§ 6 Lehrveranstaltungen und Lehrveranstaltungsprüfungen

(1) In der Hauptstudienrichtung Katholische Religion werden folgende Typen von Lehrveranstaltungen angeboten:

Vorlesung (V)	zur Vermittlung eines systematischen und umfassenden Überblicks über zentrale Teilgebiete katholischer Theologie; die Vorlesung kann durch Elemente aus Übungen und Tutorien ergänzt werden;
Seminar (S)	vermittelt systematische Kenntnisse zu Themen und Fragestellungen des Faches. Es beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer und dient insbesondere der Einübung eigenständigen methodisch-analytischen Arbeitens;
Kurs (K)	vermittelt vertiefende Kenntnisse zu ausgewählten Teilgebieten, Themen und Fragestellungen des Faches. Er beruht auf der aktiven mündlichen und sonstigen Mitarbeit aller Teilnehmer. Es werden Grundkenntnisse des zu behandelnden Problemkreises eines Faches vorausgesetzt;
Übungen (Ü)	vermitteln arbeitstechnische, methodische und weitere praktische Fähigkeiten und Fertigkeiten für das Studium und die späteren Berufsfelder. Sie dienen der aktiven selbständigen Auseinandersetzung der Studierenden mit den in Vorlesungen oder im Selbststudium behandelten Inhalten. Durch die Mitarbeit der einzelnen Studierenden wird deren Fähigkeit entwickelt, gewonnenes Wissen oder verinnerlichte Denkmuster wiederzugeben und anzuwenden;
Tutorium (T)	zur Vertiefung von spezifischen Lerninhalten katholischer Theologie;
Selbststudieneinheit(Se)	dient vor allem dazu, unterschiedliche Vorkenntnisse der Studierenden auszugleichen und nicht erfolgreich abgeschlossene Lehrveranstaltungen im Selbststudium einmalig zu wiederholen. In Selbststudieneinheiten sind die Studierenden im Wesentlichen selbst dafür verantwortlich, die geforderten Kenntnisse und Fertigkeiten zu erwerben. Die Inhalte einer Selbststudieneinheit, der erwartete Arbeitsaufwand in Leistungspunkten, die Betreuungstermine (mindestens drei pro Semester), die Art der Prüfung und der Prüfungstermin sind zu Semesterbeginn zwischen dem betreuenden Dozenten und dem Studierenden schriftlich zu vereinbaren. Die Selbststudieneinheit ermöglicht die Kompensation

einer Lehrveranstaltung. Der erwartete Arbeitsaufwand (LP) und die Lehrveranstaltungsprüfungen richten sich nach der zu ersetzenden Lehrveranstaltung.

(2) Die erfolgreiche Teilnahme an einer Lehrveranstaltung ist durch eine bestandene Lehrveranstaltungsprüfung, die aus einer, zwei oder drei zugelassenen Prüfungsleistungen, d. h. konkreten Prüfungsvorgängen, bestehen kann, nachzuweisen. In der Hauptstudienrichtung Katholische Religion sind folgende Prüfungsleistungen zugelassen.

- a) Klausur (30-90 Minuten);
- b) mündliche Prüfung (10-30 Minuten);
- c) schriftliche Arbeit;
- d) BA-Arbeit

(3) Vertreter des Bischöflichen Ordinariats/Schulabteilung sind als Zuhörer zu den Prüfungen zugelassen.

(4) In der Hauptstudienrichtung Katholische Religion sind die folgenden Wahlpflichtveranstaltungen mit dem ausgewiesenen Prüfungs- und Studienaufwand (LP) erfolgreich nachzuweisen. Für die jeweilige Lehrveranstaltung sind folgende Lehrveranstaltungsprüfungen zugelassen.

Wahlpflichtveranstaltungstypen	Leistungspunkte § 4 Abs. 3 BA-RPO	zugelassene Lehrveranstaltungsprüfungen § 8 Abs. 1 BA-RPO
Vorlesung	3 LP	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit
Seminar		d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%
	12 LP	BA-Arbeit

§ 7 In-Kraft-Treten

Diese Ordnung tritt am ersten Tage des auf ihre Bekanntmachung im Verkündigungsblatt der Universität Erfurt folgenden Monats in Kraft und gilt erstmals für Studierende, die ihr Studium zum Wintersemester 2007/08 aufnehmen.

Der Präsident der
Universität Erfurt

Anlagen zur Ordnung:

- 1) Empfohlener Studienplan
- 2) Modulbeschreibungen

Empfohlener Studienplan

(1) In der Orientierungsphase sind insgesamt 27 LP in fünf Modulen zu erbringen

Orientierungsphase (1. Studienjahr)

Modul 110: Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	(6 LP)
Modul 120: Einführung in die Theologie aus historischer Sicht	(6 LP)
Modul 130: Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	(3 LP)
Modul 140: Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	(6 LP)
Modul 150: Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	(6 LP)

(2) In der Qualifizierungsphase sind insgesamt 57 LP in neun Modulen einschließlich der BA-Arbeit zu erbringen.

Qualifizierungsphase (2. Studienjahr)

Modul 220: Gotteslehre	(3 LP)
Modul 211: Mensch und Schöpfung	(9 LP)
Modul 241: Wege christlichen Denkens und Lebens	(6 LP)
Modul 260: Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	(3 LP)
Modul 291: Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	(6 LP)

Qualifizierungsphase (3. Studienjahr)

Modul 230: Jesus Christus und die Gottesherrschaft	(6 LP)
Modul 250: Die Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	(6 LP)
Modul 270: Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt	(3 LP)
Modul 281: Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft	(6 LP)

BA Arbeit

(In der Lehrveranstaltung, in der die BA-Arbeit geschrieben wird, erhöht sich die Leistungspunktezahl auf 12)

Modulbeschreibungen:

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	110 - Einführung in die Theologie aus biblischer Sicht	O 110
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Biblische Theologie <input type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Einführung in den Kanon, in zentrale biblische Texte, in die Methoden der biblischen Exegese, in die Geschichte Israels und in die neutestamentliche Zeitgeschichte	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in zentrale biblische Texte und ihre aktuelle Bedeutung • Verhältnis von biblischem Kanon und kirchlicher Konfession • Die jüdische Bibel und ihre christliche Interpretation • Einführung in die Methoden der biblischen Exegese • Geschichte des Volkes Israel und neutestamentlicher Zeitgeschichte • Vergleich außerbiblischer und biblischer Texte 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Der Student versteht es, zwischen den großen Gattungen biblischer Texte zu unterscheiden. • Er hat einen Überblick über die wichtigsten biblischen Zeugnisse. • Er vermag es, die Gründe für den unterschiedlichen Kanon im Judentum und in den christlichen Kirchen anzugeben. • Der Studierende ist in der Lage, alt- und neutestamentliche Texte nach heute geltenden Kriterien methodisch zu analysieren. • Er kann biblische Texte in ihren geschichtlichen Zusammenhang einordnen. • Er kann außerbiblische und biblische Texte so miteinander vergleichen, dass er aktuelle Diskussionen kritisch beurteilen kann. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Literatur	H. Utzschneider / St. A. Nitsche, Arbeitsbuch literaturwissenschaftliche Bibelauslegung, Gütersloh 2001.	
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Welt und Umwelt der Bibel und Vorlesung oder Seminar: Einführung in die biblischen Texte	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Welt und Umwelt der Bibel (Altes und Neues Testament)		#01
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Welt und Umwelt der Bibel (Altes und Neues Testament)		#02
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Einführung in die biblischen Texte (Altes und Neues Testament)		#03
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Einführung in die biblischen Texte (Altes und Neues Testament)		#04
Bereich	Biblische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	120 - Einführung in die Theologie aus historischer Sicht		O 120
Einordnung	Katholisch- Theologische Fakultät		
	Historische Theologie		
	<input type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	2 Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in das Studium der Kirchengeschichte ein. Die Kirchengeschichtsforschung wird vorgestellt. Spezielle Themen und Methoden zeigen Ziele und Umfang des Faches. Das Modul behandelt zentrale Themen der Kirchengeschichte. Die historischen Voraussetzungen zum Verständnis größerer theologischer Zusammenhänge werden geschaffen.		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Aufgabe und Ziel der Kirchengeschichte • Die Anfänge der Kirche, die Entstehung der Ämter, die konstantinische Wende, die vier großen Konzilien, Christenverfolgungen • Ausgewählte Themen: Häresien, Entstehung des Mönchtums, Inquisition; Hexenverfolgung, Kreuzzüge, Glaube und Wissenschaft • Zentrale Themen der Kirchengeschichte: Entstehung des Christentums und seiner Ausbreitung; theologische Entwicklungen der ersten Jahrhunderte; politische Rahmenbedingungen; Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium; Reformation, Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können einen Überblick über die Inhalte der Kirchengeschichte geben (Anfänge der Kirche, Entstehung der Ämter, Konstantinische Wende, vier große Konzilien, Christenverfolgung). • Die Studierenden können die historisch-kritische Methode anwenden und mit Quellen arbeiten. • Sie können Auskunft geben über zentrale Themen der Kirchengeschichte (Europa wird christlich, Orden und ihre Bedeutung, Sacerdotium und Imperium; Konfessionalisierung, Aufklärung und Staatskirchentum). 		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Einführung in die Kirchengeschichte und Vorlesung oder Seminar: Zentrale Themen der Kirchengeschichte		
Beschreibung der Lehrveranstaltungen			
Einführung in die Kirchengeschichte			#01
Bereich	Historische Theologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Einführung in die Kirchengeschichte		#02
Bereich	Historische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Zentrale Themen der Kirchengeschichte		#03
Bereich	Historische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Zentrale Themen der Kirchengeschichte		#04
Bereich	Historische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	130 - Einführung in die Theologie aus systematischer Sicht	O 130
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Systematische Theologie <input type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	1 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die Grundfragen und Methoden der systematischen Theologie ein und behandelt in einführender Weise Aussagen zur Gotteserkenntnis und zum christlichen Glauben.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Diskussion der Definition und Funktion von Religion (religionswissenschaftlich/religionsphilosophisch/religionssoziologisch/theologisch) • Erkenntnis- und wissenschaftstheoretische Reflexion über die Beziehung zwischen christlichem Glauben und Vernunft (Theologie als Glaubenswissenschaft). • Einführung in das Gottesbild, die Struktur und den Anspruch der Gotteserfahrung im Christentum. • Darstellung des Aufbaus und der Einheit des Theologiestudiums. 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden können zwischen der theologischen und religionswissenschaftlichen Perspektive auf den wissenschaftlichen Gegenstand „Christlicher Glaube und sein kultureller Ausdruck“ unterscheiden. • Sie verfügen über das methodische Instrumentarium für die wissenschaftliche Auseinandersetzung in den Themenfeldern der systematischen Theologie und erfassen das Spektrum der sachlichen und methodischen Probleme der Theologie. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Einführung in die christliche Theologie	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Einführung in die christliche Theologie		#01
Bereich	Systematische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Einführung in die christliche Theologie		#02
Bereich	Systematische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	140 - Einführung in die Theologie aus praktischer Sicht	O 140
Einordnung	Katholisch- Theologische Fakultät Praktische Theologie <input type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die Liturgiewissenschaft und Religionspädagogik ein. Die unterschiedlichen Handlungsfelder der Kirche werden in unter historischer, theologisch-systematischer und theologisch-praktischer Perspektive vorgestellt. Dabei werden insbesondere deren gesellschaftliche und kulturelle Vernetzungen als für kirchliches Handeln konstitutivberücksichtigt. Das Modul dient zugleich der Einführung in die spezifischen Methoden der beteiligten Fächer. Die Studierenden sollen befähigt werden, die verschiedenen Orte, Formen und Trägern kirchlich- religiöser Praxis zu reflektieren, um dadurch weiterführende, praktisch-theologisch tragfähige Handlungskriterien gewinnen zu können.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte und Methodik der Liturgiewissenschaft • Grundzüge der Liturgiegeschichte des Westens • Der Liturgiebegriff im Wandel der Zeiten • Theologie der Liturgie im Überblick • Gestalten und Ausdrucksformen des Glaubens • Kirchliche Handlungsfelder in Entsprechung zu gesellschaftlichen Entwicklungen • Religionskonzepte in der Forschung und in der Praxis • Ansätze, Träger und Orte der Katechese • Jung sein in Deutschland • Die Jugend und die Religion 	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • können die Methoden der beteiligten Fächer selbständig beschreiben und anwenden; • können elementare Strukturen und Formen des Gottesdienstes sowie ihre theologische Bedeutung darstellen und ihre Kenntnisse für die kirchliche und gesellschaftliche Praxis operationalisieren; • wissen um die Kontextualität kirchlichen Handelns sowie deren Veränderungen in den letzten Jahrzehnten und können diese Kenntnisse für Reflexion wie Praxis anwenden; • können verschiedene Vorstellungen von Religion und Katechese unterscheiden und in ihrer Praxisrelevanz einordnen; • wissen um die sich verändernden Lebens- und Glaubenslagen junger Menschen und können die notwendigen Konsequenzen für kirchliches Handeln formulieren. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens und Vorlesung oder Seminar: Fundamentalkatechese	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens		#01
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Theologie und Gestalt der Feiern des Glaubens		#02
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Fundamentalkatechese		#03
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Fundamentalkatechese		#04
Bereich	Praktische Theologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	150 - Einführung in philosophische Grundfragen der Theologie	O 150
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Philosophie <input type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	2 Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input checked="" type="checkbox"/> jedes Jahr <input type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt überblicksartig in die theoretische und praktische Philosophie, ihre Grundprobleme und ihre Bedeutung für Kirche und Kultur ein. Theologierelevante Themenfelder werden exemplarisch vorgestellt.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Philosophie im Spannungsfeld von Religion, Theologie und anderen Wissenschaften, ihre Bedeutung für das gegenwärtige kirchliche Leben und das Verständnis der modernen Kultur • Teilgebiete sowie Hauptrichtungen / Paradigmen der Philosophie; der kulturgeschichtliche Hintergrund und die moderne Relevanz dieser Ausdifferenzierungen • Elemente der moralischen Erfahrung im Alltag, ihre Transformation in ethische Diskurse auf wissenschaftlichem Niveau • Überblick über die Paradigmen der Ethik in der abendländischen Geschichte als Grundlage für die Ethik der Moderne und „Postmoderne“ • Diskussion grundlegender Begriffe der Ethik (z. B. Gewissen, Schuld, Norm, Verantwortung) und ethischer Probleme (z. B. Euthanasie) 	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • besitzen die Befähigung zu argumentativer Kompetenz, indem sie empirische und nichtempirische (z. B. philosophische, ethische, theologische) Aussagen identifizieren, nachvollziehen und einander zuordnen können; • haben auf diesem Hintergrund basale hermeneutische Fähigkeiten entwickelt, um sich mit der Bereitschaft zur kritischen Vermittlung an transkulturellen und transdisziplinären Diskursen zu beteiligen; (Transformationsleistung zwischen Glaube und Wissenschaft, Kirche und Kultur, Dialog der Weltanschauungen, Lebensoptionen und Religionen) • verfügen über historische und systematische Basiskenntnisse ausgewählter philosophischer Grundfragen der Theologie und damit über hinreichende Voraussetzungen für die weiterführenden theologischen Studien. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Einführung in die theoretische Philosophie (Phil) und Vorlesung oder Seminar: Einführung in die praktische Philosophie (Ethik)	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Einführung in die theoretische Philosophie		#01
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Einführung in die theoretische Philosophie		#02
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Einführung in die praktische Philosophie		#03
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Einführung in die praktische Philosophie		#04
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	211 - Mensch und Schöpfung	Q 211
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Altes Testament, Philosophie, Dogmatik <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul führt in die biblischen, dogmengeschichtlichen und systematischen Grundlagen der Schöpfungslehre und der Anthropologie ein, entfaltet deren Relevanz für das moderne Welt- und Menschenbild und nimmt die Vollendung von Mensch und Schöpfung mit in den Blick.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Schöpfungserzählungen im Vergleich • Schöpfungspsalmen und creatio continua • Der Mensch als Bild Gottes und seine Kreatürlichkeit • Die Welt als Schöpfung; Erhaltung und Vorsehung • Sündenfall und Erlösung sowie der allgemeine Heilswille Gottes • Einführung in die Eschatologie • Das Projekt der "Philosophischen Anthropologie" in historischer (bes. auch in kosmologischer) Perspektive und im Kontext anderer (besonders naturwissenschaftlicher) Anthropologien • Grunddimensionen des Menschseins, insbes. Leib-Seele-Problem 	
Lernziele	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> • Können naturwissenschaftliches, biblisches, philosophisches und theologisches Welt- und Menschenverständnis differenzieren und zueinander in Beziehung setzen; • können aufgrund ihres Basiswissens um das biblische und christliche Welt- und Menschenverständnis und seine Schlüsselbegriffe konstruktiv-kritisch an gesellschaftlichen und wissenschaftlichen Diskursen über Fragen der Ökologie (ökumenische Bemühungen um die Bewahrung der Schöpfung), der Menschenrechte und der Genderproblematik (Gottesebenbildlichkeit, Menschenwürde) etc. teilnehmen und die nötigen ethischen und kulturpolitischen Folgerungen zu ziehen; • Können in den bekannten Kontroversen zwischen Schöpfungsglaube und Naturwissenschaft (z. B. „Moses und Darwin“; biologischer Tod und ewiges Leben) mit hinreichender methodischer Sicherheit Stellung nehmen. • können neue Entwicklungen und Erkenntnisse im Bereich der anthropologischen Wissenschaften (z. B. Embryonen-, Hirnforschung) philosophisch und theologisch beurteilen. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 270	Leistungspunkte: 9
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive und Vorlesung oder Seminar: Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive und Vorlesung oder Seminar: Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive		#01
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Schöpfung und Fall aus biblischer Perspektive		#02
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive		#03
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Mensch und Schöpfung in philosophischer Perspektive		#04
Bereich	Philosophie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott		#05
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Der Mensch in der Schöpfung, geschaffen nach Gottes Bild und bestimmt zur Vollendung durch Gott		#06
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	220 - Gotteslehre		Q 220
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Dogmatik <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	Ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Das Modul entfaltet die christliche Gotteslehre ausgehend vom christlichen Glaubensbekenntnis und setzt sie kritisch in Beziehung zu gegenwärtigen Gottes-, Menschen- und Weltbild(ern)..		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Gewinnung der biblischen Grundlagen des Gottesglaubens • Entfaltung des Gottesglaubens in der Alten Kirche • Weiterentwicklung des Gottesglaubens in der Geschichte und Lehre der Kirche, besonders der Neuzeit, bis hin zu den theologischen Antworten auf aktuelle Anfragen an den christlichen Gottesglauben, die durch die gegenwärtige Gesellschaft, insbesondere durch Atheismus und andere Religionen, aufgeworfen werden 		
Lernziele	<p>Die Studierenden können</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Gottesaussagen der Schrift und ihre innerbiblische Entwicklung darstellen und begreifen; • die Eigenart des christlichen Gottesglaubens in Beziehung zum Glauben Israels und zum Gottesglauben anderer Religionen erkennen und dialogisch vertreten; • die Entwicklung der Lehre von Gott, dem Vater, dem Sohn und dem Heiligen Geist in ihrer trinitarischen Bezogenheit und Einheit argumentativ gegenüber zurückgewiesenen Konzeptionen entfalten und gewinnen in zentralen Grundfragen für gegenwärtige Gottesdiskurse relevantes Unterscheidungsvermögen; • den trinitarischen Gottesglauben mit heutigen Gottes-Menschen- und Weltverständnissen kritisch in Beziehung setzen; • sich selbstständig am gegenwärtigen interreligiösen Dialog beteiligen. • in der Begegnung mit dem Atheismus argumentieren. • in dialogischer Darstellung das christliche Spezifikum angesichts gegenwärtiger Missverständnisse vertreten. 		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3	
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Der christliche Gottesglaube		
Beschreibung der Lehrveranstaltungen			
Der christliche Gottesglaube			#01
Bereich	Dogmatik		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Der christliche Gottesglaube		#02
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	230 - Jesus Christus und die Gottesherrschaft		Q 230
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Neues Testament, Dogmatik <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	Ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Das Bekenntnis zu Jesus als dem Christus ist die theologische Basis und sachliche Mitte des Neuen Testaments. In der Exegese und Theologie des Neuen Testaments wird dieses Bekenntnis erschlossen und in der Dogmatik systematisch entfaltet. Das Modul erschließt dieses Bekenntnis als einzigen Zugang zum Heil mit Blick auf zentrale Texte des Neuen Testaments und die Lebensfragen unserer Zeit.		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Biblische Grundlagen des Christusbekenntnisses • Entfaltung der Christologie historisch und systematisch • Kirche und Eucharistie als Gegenwartsform des Auferstandenen • Christologische Ansätze der neueren Theologie 		
Lernziele	<p>Die Studierenden sind fähig,</p> <ul style="list-style-type: none"> • die frühen Ausprägungen des Christusbekenntnisses im Neuen Testament ihren Voraussetzungen im Glauben Israels aus der Verkündigung Jesu aus Grundlegung aller weiteren Entwicklungen des christlichen Glaubens zu erkennen und als Maßstab anzuwenden; • die grundlegende Bedeutung der Frage nach Jesus Christus, dem historischen und auferstandenen, in ihrer konstitutiven Bedeutung für die Christologie zu analysieren; • Die weitere Entwicklung der Christologie, besonders der großen Konzilien, in ihren Grundzügen aus der Beziehung zur Gottesfrage, andererseits aus dem Wechselspiel von Anfrage aus dem religiös-gesellschaftlichen Kontext (nach dem Heil) und den kirchlichen Antworten zu rekonstruieren; • die Kirche als Leib des auferstandenen Christus, deswegen als das neue Volk Gottes und als Tempel des Heiligen Geistes zu begreifen; • Die Sakramente Taufe und Eucharistie als die konstitutive und umfassende Vergegenwärtigung Christi und als Grundvollzüge der Kirche nachzuvollziehen. 		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Das Christusbekenntnis im Neuen Testament und Vorlesung oder Seminar: Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde		
Beschreibung der Lehrveranstaltungen			
Das Christusbekenntnis im Neuen Testament			#01
Bereich	Neues Testament		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Das Christusbekenntnis im Neuen Testament		#02
Bereich	Neues Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde		#03
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Jesus Christus – Grund unseres Heils und der Gemeinde		#04
Bereich	Dogmatik	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	241 - Wege christlichen Denkens und Lebens	Q 241
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Altes Testament, Kirchenrecht <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul beschäftigt sich mit den Wegen christlichen Denkens und Lebens aus der Perspektive des Kirchenrechts und des Alten Testaments.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Verkündigung des Wortes Gottes in der Katechese, Predigt und im Religionsunterricht • die Feier der Sakramente, ihre Spender und Empfänger nach der Ordnung der Kirche • Suche nach gelingendem Leben in der älteren Weisheitsliteratur • biblische Skepsis angesichts einer ungerechten Welt, Hoffnung angesichts des Todes • Formen und Inhalte prophetischer Gesellschaftskritik • Gericht und Heil als Alternativen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Der Studierende kann die kirchenrechtlichen Normen in den theologischen Zusammenhang einordnen, sie fallweise anwenden und in ihre Rechtsfolgen beurteilen. • Der Studierende kann über die Grenzen des Verhältnisses von Verhalten und Schicksal reflektieren. • Er kennt die Ursprünge der alttestamentlichen Hoffnung. • Er kann Beziehungen zwischen Gesellschaftskritik und Zukunftsvision in historischer und gegenwartsbezogener Perspektive herstellen. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil und Vorlesung oder Seminar: Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil		#01
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Verhalten und Schicksal – Gericht und Heil		#02
Bereich	Altes Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche		#03
Bereich	Kirchenrecht	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Kanonische Normen für den Verkündigungs- und Heiligungsdienst der Kirche		#04
Bereich	Kirchenrecht	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	250 - Kirche als Mysterium und als Volk Gottes	Q 250
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Neues Testament; Fundamentalthologie <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Darstellung der Entstehung, der Aufgabe und des Wesens der Kirche als Gemeinschaft der Glaubenden an Jesus Christus	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Die Entstehung der Urkirche, die Herausbildung der urchristlichen Gemeinden und der Ämterstruktur • Leiturgia, Diakonia und Martyria als Grundvollzüge von Kirche • Kirche in biblischen und frühchristlichen Zeugnissen, in Symbola und lehramtlichen Dokumenten • Gründung der Kirche im Offenbarungsereignis Jesu Christi • Wesen und Sendung der Kirche 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Der Student kennt <ul style="list-style-type: none"> - den geschichtlichen Prozess der Entstehung der Urkirche. - das im Lauf der Geschichte im Glauben je neu verstandene Wesen der Kirche und ihrer Sendung. • Auf dem Hintergrund der grundlegenden Kenntnisse kann der Student aktuelle Fragen um die Kirche einordnen, bewerten und fundiert beantworten. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen und Vorlesung oder Seminar: Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen		#01
Bereich	Neues Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Entstehung der Kirche nach den neutestamentlichen Quellen		#02
Bereich	Neues Testament	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung		#03
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Wesen und Sendung der Kirche im Licht der christlichen Offenbarung		#04
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	260 - Dimensionen und Vollzüge des Glaubens	Q 260
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Liturgiewissenschaft <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Formen gemeinschaftlich-liturgischer Glaubenspraxis wie Taufe, Firmung und Eucharistie, aber auch das Kirchenjahr vor allem im westlichen Christentum werden vor dem Hintergrund der Liturgiegeschichte theologisch und pastoral reflektiert und unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen und kulturellen Kontextes in ihrer Bedeutung für das Christsein heute gewürdigt. Sie werden im Blick auf das Umfeld, in denen sich kirchliches Leben vollzieht, und auf die Praxisfelder heutiger Theologinnen und Theologen hin bearbeitet. Die Ökumene, kirchliche wie nichtkirchliche Feierkultur der Gegenwart, Ergebnisse der Rituale studies u. a. finden Berücksichtigung.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Sakramentliche Liturgie als Grundvollzug der Kirche • Epochen der Liturgiegeschichte • Strukturen und Elemente liturgischer Feiern wie Taufe, Firmung und Eucharistie • Theologie der Liturgie • Ästhetische Dimensionen liturgischer Glaubenspraxis • Liturgie im geistes- und kulturgeschichtlichen Umfeld 	
Lernziele	<p>Die Studenten können</p> <ul style="list-style-type: none"> • gemeinschaftliche Formen christlicher Glaubensvollzüge in ihrem Wandel in Geschichte und Gegenwart beschreiben. • theologische Modelle kirchlicher Glaubensvollzüge mit Blick auf die Praxis des Gottesdienstes und in ihrer ökumenischen Relevanz darstellen. • Kriterien für kirchliche Glaubensvollzüge in sich wandelnden gesellschaftlichen Kontexten entwickeln. • Konfliktfelder kirchlichen Handelns in Bezug auf die Glaubensvollzüge bearbeiten. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz		#01
Bereich	Liturgiewissenschaft	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	<ul style="list-style-type: none"> a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% 	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Sakramentliche Feiern als Vollzüge kirchlicher Existenz		#02
Bereich	Liturgiewissenschaft	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	270 - Christliches Handeln in der Verantwortung für die Welt		Q 270
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Moraltheologie; Christliche Sozialwissenschaft <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	Ein oder zwei Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Darstellung der Bedeutung des christlichen Glaubens im Kontext moderner komplexer Gesellschaft		
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Begründung des Interesses Christlicher Sozialethik an der Wirtschaft von ihrer Konzeption und ihrer Tradition her • Erarbeitung einer eigenständigen christlichen Wirtschaftsethik • Reflexion auf die Relevanz der Fragen des guten Lebens für die ethische Orientierung in der modernen Gesellschaft • Analyse der Bedeutung von individualethischen Lösungsansätzen in gesellschaftlich relevanten ethischen Konfliktfeldern (Ökologie, Ethik der Familie, Ethik in der Medizin) im Raum der Theologie 		
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden kennen die komplexe Struktur moderner Gesellschaft. • Sie können den christlichen Glauben und die Sozialgestalt der Kirche diesen Strukturen zuordnen. • Sie können den Beitrag des Glaubens und der Theologie zur Lösung der individual- und sozialethischen Probleme moderner Gesellschaft im Raum der Schule, in Seelsorge und Bildungsarbeit vermitteln. 		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 90	Leistungspunkte: 3	
Literatur	J. Römelt, Handbuch der Moraltheologie Bd. 1-3. Regensburg 1996-1999 (relevante Teilstücke). Aktuelle Publikationen.		
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung und Seminar: Wirtschafts- und Unternehmensethik oder Vorlesung und Seminar: Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur		
Beschreibung der Lehrveranstaltungen			
Wirtschafts- und Unternehmensethik			#01
Bereich	Christliche Sozialwissenschaft		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		
Wirtschafts- und Unternehmensethik			#02
Bereich	Christliche Sozialwissenschaft		
Lehrveranstaltungstyp	Seminar		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur		#03
Bereich	Moraltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Moralische Überzeugungen als Ressource humaner Kultur		#04
Bereich	Moraltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	281 - Christ werden in heutiger Kultur und Gesellschaft		Q 281
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Moraltheologie, Religionspädagogik <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich		
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine		
Moduldauer	Ein Semester		
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig		
Kurzbeschreibung	Personaler Glaube findet seine konkrete Gestalt in lebensgeschichtlichen Prozessen. Das biographische Lernen gewinnt sein Profil in der Begegnung mit der jeweiligen Kultur und Gesellschaft. Pädagogisches, katechetisches und moralisches Lernen können solche Lernprozesse im Glauben und auf den Glauben hin anregen, begleiten und unterstützen.		
Inhalte des Moduls	Es wird ein religionspädagogisch und moralisch fundiertes Grundwissen vermittelt und das Verständnis der für die Entwicklung der menschlichen Person sowie der für die Entwicklung der modernen Gesellschaft maßgeblichen Faktoren und Einflussgrößen dargelegt. Es wird mit Modellen kirchlichen Handelns vertraut gemacht, die eine Inkulturation des christlichen Glaubens im Kontext heutiger Kultur und Gesellschaft anstreben. Entwickelt wird dies an folgenden Themen: - Grundlagen der Glaubensweitergabe - Familie und religiöse Primärsozialisation - Schule und religiöse Bildung - Gemeindekatechese - Erwachsenenbildung und Glaubenskurse - Glauben und Kirche im Kontext des Atheismus und der Multikulturalität - Glaubensweitergabe in der Postmoderne - Weitergabe von Werten, die für das christliche Verständnis von menschlicher Kultur wichtig sind - Stabilisierung freiheitlicher demokratischer Kultur durch Sicherung von Werten und Wertekonsens - Begründung christlicher Werte im pluralistischen Kontext		
Lernziele	Die Studierenden <ul style="list-style-type: none"> • kennen die Spezifika und Anforderungen der unterschiedlichen Orte der Glaubensweitergabe; • sind mit Ansätzen und Modellen des Glaubenslernens vertraut und wissen um ihre kontextuelle Gewichtung; • sind sich der Herausforderung des Atheismus und der Postmoderne bewusst und haben erste Erfahrungen, wie Glaube in diesen Kontexten neu verortet und zur Sprache gebracht werden kann; • verstehen die kulturellen Spannungen gegenwärtiger Gesellschaften im Blick auf die Weitergabe von Werten und ethische Lernprozesse • können Methoden ethischen Lernens im Kontext pluralistischer Kultur in ihren Chancen und Grenzen beschreiben und anwenden. 		
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6	
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung und Vorlesung oder Seminar: Glaubensweitergabe		
Beschreibung der Lehrveranstaltungen			
Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung			#01
Bereich	Moraltheologie		
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung		
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium		
Leistungspunkte	3 LP		
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine		
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%		
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch		

Kirchliche Tradition und moralische Überzeugungsbildung		#02
Bereich	Moraltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Glaubensweitergabe		#03
Bereich	Religionspädagogik	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Glaubensweitergabe		#04
Bereich	Religionspädagogik	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Universität Erfurt BA-Katholische Religion	291 - Das Christentum in seinem Verhältnis zum Judentum und zu anderen Religionen	Q 291
Einordnung	Katholisch-Theologische Fakultät Kirchengeschichte; Fundamentaltheologie <input checked="" type="checkbox"/> BA-Arbeit möglich	
Inhaltliche Teilnahmevoraussetzungen	keine	
Moduldauer	Ein oder zwei Semester	
Modulfrequenz	<input type="checkbox"/> jedes Semester <input type="checkbox"/> jedes Jahr <input checked="" type="checkbox"/> alle zwei Jahre <input type="checkbox"/> unregelmäßig	
Kurzbeschreibung	Das Modul vermittelt historische und systematische Kenntnisse über das Verhältnis des Christentums insbesondere zum Judentum und Islam wie zu den übrigen Weltreligionen. Die Studierenden erwerben die Fähigkeiten, sich in der Begegnung von Religionen und Kulturen zu orientieren. Die eigene Position und die Ansprüche anderer werden dabei historisch reflektiert und kritisch beurteilt.	
Inhalte des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zum Judentum, zum Islam und zu den anderen Religionen. Beispielhaft werden Themen wie Kreuzzüge, Conquista, Holocaust und die Geschichte der christlichen Mission behandelt. • Dialog und Dialogverweigerung. • Religionswissenschaftliche Grundkenntnisse zu Judentum, Islam und anderen Weltreligionen. • Lehramtliche Entwicklung und theologische Diskussion des Verhältnisses der Kirche zu den Weltreligionen 	
Lernziele	<ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden erwerben Kenntnisse über die historischen Zusammenhänge des Verhältnisses zwischen dem Christentum und den heutigen Weltreligionen, insbesondere zum Judentum und Islam. • Die Studierenden lernen, verschiedene Positionen im Dialog mit den anderen Religionen nachzuvollziehen und eigene Positionen zu erarbeiten. • Die Studierenden üben Aufmerksamkeit ein für die Schwierigkeiten und Chancen interreligiöser und –kultureller Begegnungen und erwerben so eine kommunikative Schlüsselkompetenz in einer globalisierten Welt. 	
Arbeitsaufwand	Arbeitsstunden: 180	Leistungspunkte: 6
Zum Modul gehörige Lehrveranstaltungen	Vorlesung oder Seminar: Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen und Vorlesung oder Seminar: Theologie der Weltreligionen	
Beschreibung der Lehrveranstaltungen		
Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen		#01
Bereich	Kirchengeschichte	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	

Geschichte der Kirche in ihrem Verhältnis zu den Weltreligionen		#02
Bereich	Kirchengeschichte	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Theologie der Weltreligionen		#03
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Vorlesung	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	
Theologie der Weltreligionen		#04
Bereich	Fundamentaltheologie	
Lehrveranstaltungstyp	Seminar	
Arbeitsaufwand	30 Präsenzstunden 20 Stunden Vor- und Nachbereitung 40 Stunden Selbststudium	
Leistungspunkte	3 LP	
Studienleistungen als Prüfungsvorleistungen	keine	
Lehrveranstaltungsprüfung	a) Klausur b) mündliche Prüfung c) schriftliche Arbeit d) Klausur und mündliche Prüfung mit jeweils 50% e) Klausur und schriftliche Arbeit mit jeweils 50% f) mündliche Prüfung und schriftliche Arbeit mit jeweils 50%	
Sprache	<input checked="" type="checkbox"/> Deutsch <input type="checkbox"/> Englisch	